

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lith. E. Senn Benningers Nachf. Zürich.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per vierspaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für Luzern: Prell's Buchhandlung; für **Bern:** Dalp'sche Buchhandlung; für **Mailand und ganz Italien:** J. J. Frey in Mailand.

Durchstich-Senfzer.

Ah, Söhne, seid doch raisonabel!
Plagt eure Mutter nicht zu sehr!
Mahn't euch zu reiflichem Bedenken
Der Wind nicht aus dem Gotthard her?

Ich glaubte es recht gut zu machen,
Daß ich mit Fels und ew'gem Schnee,
Mit Sturzbach und Lawinenkrachen
Dem Fremden zurief: Halt und Steh'!

Ist euch das Gotthardloch so heilig,
So nutzbar und so förderlich,
Daß ihr im Westen gierig, eilig
Plant für den Simplon einen Stich?

Und auch im Lande Sündten lauern
Sie lang auf des Nachbars Triumph,
Sich mit Durchbohrung meiner Mauern
Du helfen wieder auf den Strumpf.

Dann bleibt dort auf der rechten Flanken
Vom Gotthard ihnen keine Wahl;
's Kuhbodenhorn bringt man zum Wanken
Flugs durch in das Sedretto-Chal!

Und weiter geht es, lustig weiter,
Verwüßend Fluren, Hütt' und Crift,
Der Schienen mehr, die Tunnels breiter, —
Sis Nord und Süd zusammentrifft.

Und zwischeninne für den Schweizer
Und Schweizerfreiheit nirgends Platz? —
Ach ja doch, als Maschinenheizer
Summt er im Fahren wohl den Saß:

„Halt ein mit diesem neuen Pfade,
Nicht weiter treibe Stich auf Stich!
Für sich nicht steht die Mutter Gnade,
Sie steht um Gnade nur für dich!“